



z.H. RVB- Präsidium
RVB- Mitgliedsvereinen

Potsdam, 26. April 2023

26.04.2023 – Referatsbericht für den Bereich ‚Bildung‘ im Ringerverband Brandenburg e.V. für das Jahr 2022

Sehr geehrtes RVB- Präsidium,
sehr geehrte Verantwortliche in den Mitgliedsvereinen des RVB,
liebe Sportfreunde,

anknüpfend an den Bildungsbericht des Vorjahres, in welchem bereits die Erarbeitung eines neuen Bildungskonzeptes angekündigt wurde, kann mit diesem Bericht einmal mehr verkündet werden, dass nach Erarbeitung, Vorstellung sowie Beschlussfassung dieses auf der letzten Mitgliederversammlung des Ringerverbandes Brandenburgs auch öffentlich verabschiedet wurde (einsehbar unter: [DOWNLOADS | RVB \(ringen-in-brandenburg.de\)](#)).

Der inhaltliche Grundtenor des Bildungskonzeptes orientiert sich an den Leitlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB) sowie dem Deutschen Ringerverband e.V. (DRB) und soll als theoriegeleiteter Entwurf die bestehenden Verbands- Projekte im RVB zur Gewinnung sowie Qualifizierung von Mitgliedern und der damit einhergehenden (Weiter-)Entwicklung einer nachhaltigen Verbandsstruktur realisierbar machen. In dem vorliegenden Konzept wird der Blick über die reinen Aus- und Weiterbildungsaktivitäten inklusive -Inhalten geworfen und ist in die vier folgenden Bereiche gegliedert: (A) Trainer Aus- und Weiterbildung, (B) Kampfrichter- Aus- und Weiterbildung, (C) Verbands- und Vereinsmanager Ausbildung sowie (D) Spezialausbildungen (Erste Hilfe, Deutsches Sportabzeichen, uw.).

Seite 2

Weiterhin dienen die bestehenden Ausbildungsangebote des RVB der Vernetzung mit den regionalen Partnern in (und um) Brandenburg und sind in Ihrer Gesamtheit als ein „lernendes System“ zu betrachten. Ziel ist es, Entwicklung und Fortschritt über einen (Vereins- übergreifenden) Austausch innerhalb des RVB, der Vernetzung mit den regionalen Partnern sowie einem Wissensmanagement breit zu streuen, um so bestehende Defizite in der Vereins- und Verbandsentwicklung nach dem „Wegfall“ des DDR- Leistungssportsystems endgültig zu überwinden. Im Mittelpunkt steht also das „Voneinander“ und „Miteinander“ lernen. Gleichzeitig bedeutet Organisationsentwicklung auch, dass alle Bereiche Verantwortung für das Thema nachhaltige Verbandsentwicklung übernehmen und an verschiedenen Stellen Maßnahmen ergreifen, Erkenntnisse gewinnen und Diskussionen geführt werden. Oberstes Ziel dabei ist es, Ringen als Sportart in der Region weiterzuentwickeln und die Rahmenbedingungen für die Mitgliedsvereine und deren Verantwortliche sowie für das Leistungssport- Personal im Land Brandenburg langfristig zu verbessern (vgl. Zehnder, 2022, Trainer*in- Projekte realisieren)

Des Weiteren wurde das Bildungskonzept durch mich in meiner Funktion als Bildungsreferent auch bei der Mitgliederversammlung 2022 des Ringerverbandes Mecklenburg- Vorpommern vorgestellt, was in der Folge zu einer engen Abstimmung zwischen den jeweiligen Bildungsreferenten sowie zu gemeinsam stattfindenden Aus und Weiterbildungsmaßnahmen mit der Landesorganisationen Mecklenburg- Vorpommern führen wird.

Hinzu kommt ein Maßnahmenplan (einsehbar unter: [Start | Ringerverband Brandenburg e.V. \(ringen-in-brandenburg.de\)](#)), in welchem alle Qualifizierungsmaßnahmen des RVB in 2023 frühzeitig veröffentlicht wurden. Hierbei bedient sich der RVB dem Angebot der Europäischen Sportakademie (ESAB), welche allen Landesfachverbänden ein kostenloses Bildungsportal zur Kommunikation und formellen Abwicklung seiner Maßnahmen seit dem Jahr 2021 zur Verfügung stellt. Dieses wird seit dem 01.01.2023 vom Ringerverband Brandenburg für seine Qualifizierungsmaßnahmen genutzt (einsehbar unter: [Übersicht | Bildung im Sportland Brandenburg \(sportland-bildung.de\)](#)).

Ich freue mich sehr mit diesen wichtigen Punkten - (1) *Veröffentlichung eines Bildungskonzepts*, (2) *Vernetzung/ Nutzung Bildungsportal der ESAB*, (3) *Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesleistungszentrum Kienbaum für Qualifizierungsmaßnahmen*, (4) *Neu- Qualifizierung von über 40 C-Lizenz Trainer*innen* - in meiner sechsjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit das Bildungsreferat des Ringerverbandes Brandenburg weiterentwickelt haben zu dürfen und damit eine gute Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in diesem wichtigen Bereich gelegt zu haben.

Seite 3

Gleichzeitig möchte ich hiermit aus privaten Gründen meinen Rücktritt als Bildungsreferent zum 06.05.2023 bekannt geben. Gerne stehe ich dem Ringerverband Brandenburg auch in den Folgejahren als Referent für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung. Darüber hinaus möchte ich die im Herbst avisierte Trainer C-Lizenz Neu- Ausbildung gerne nutzen, um einen geeigneten Nachfolger einzuarbeiten und ggf. mit diesen zusammen die Ausbildung durchzuführen.

Bei weiteren Fragen sowie zu einzelnen Details in dieser Angelegenheit stehen Herr Franke und ich Ihnen/ Euch gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß



Francis Weinhold